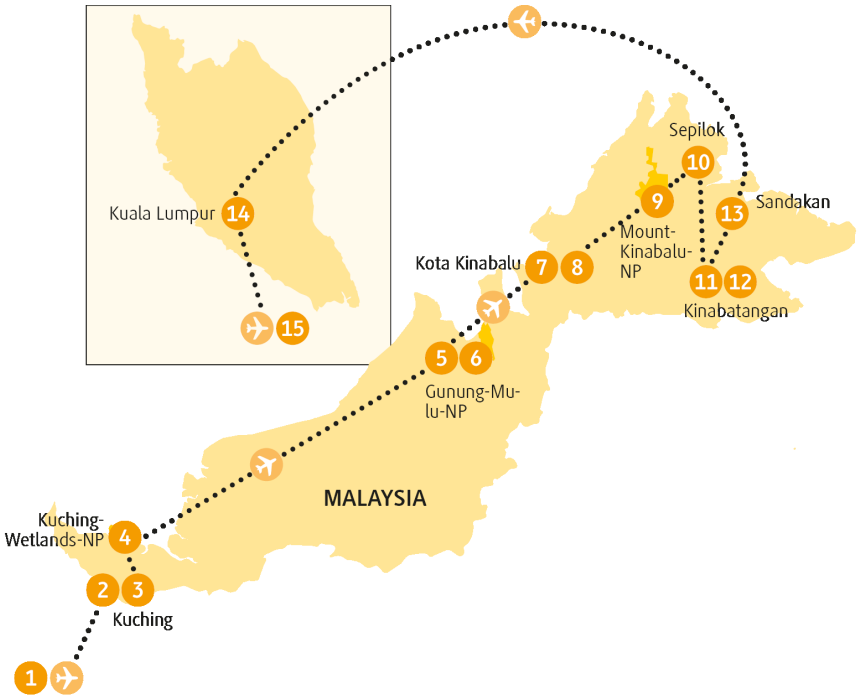
Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

MALAYSIA

BORNEO

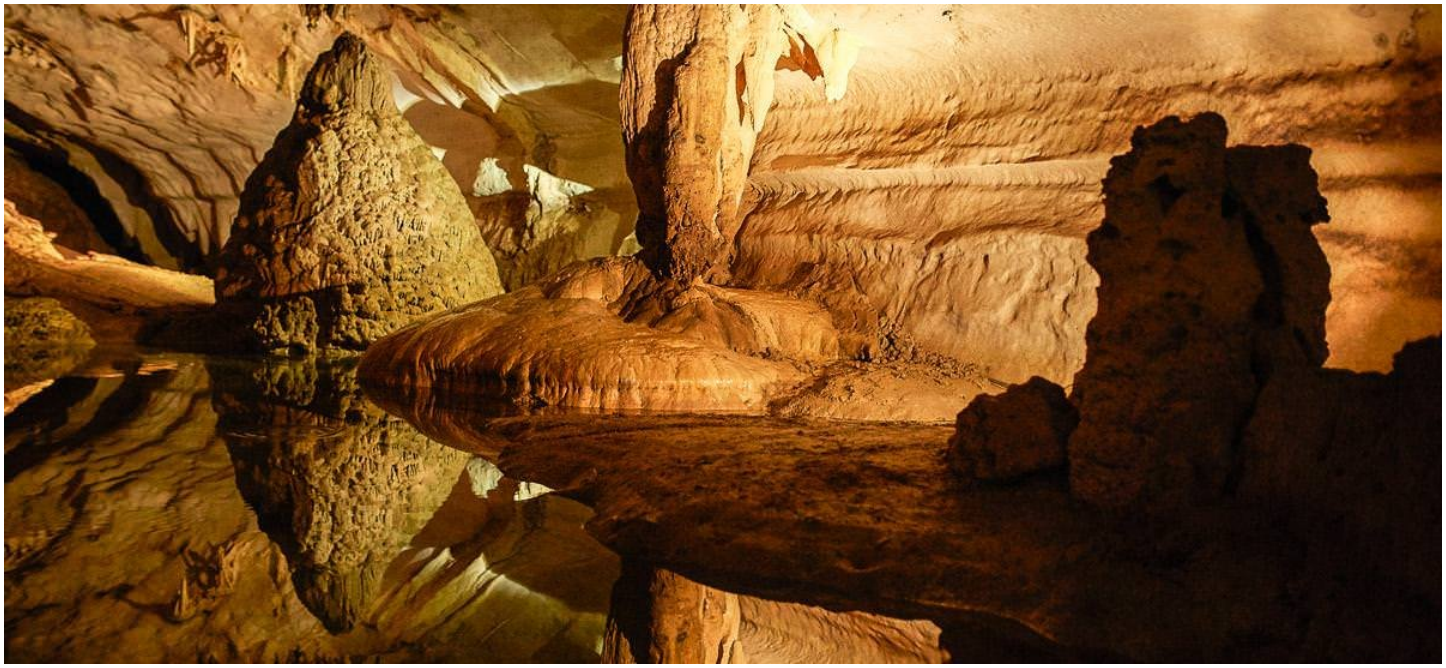
15 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Montserrat Müller
+49 30 347996-162
borneo@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

Bunte Metropole Kuala Lumpur
Orang Utans ganz nah
2 Nächte im Kinabatangan Wetlands Resort
Nachtsafari und Baumwipfelpfad im Gunung-Mulu-Nationalpark
Bootstour auf dem Kelenanap-Oxbow-See
Kochkurs in Kuching



REISEVERLAUF

Es war einmal ein Berg, der wäre lieber ein Regenwald gewesen. Gesagt, getan, heute ist er der älteste Dschungel der Welt mit 5.500 Pflanzenarten. Unsere Zugabe: Nashornvögel, Orang-Utans, und Flussdelfine im Kuching-Wetlands-Nationalpark. Gespenstschrecken, Glühwürmchen und fluoreszierende Pilze in der längsten Höhle der Welt. Wie du das alles aushältst? Weil wir zuvor beim Essen bei einer einheimischen Familie in Kuching waren.

Hoffentlich war dir bei der Buchung klar, dass du nach deinem Flug von **Frankfurt** ❶ auf einer »Katze« landen wirst. Miau und herzlich willkommen in **Kuching** ❷ ❸. Es waren Chinesinnen und Chinesen, die 1770 angefangen haben, einen Tempel zu bauen, um den sich schon bald Holzhütte um Holzhütte scharte, die 1884 allesamt abbrannten. Das war die Geburtsstunde des heutigen Stadtbildes entlang der Waterfront, und wie so oft hatten die Besatzungsmächte stilbildend die Hände im Spiel. Leidtragende waren die Orang-Utans, deren Lebensraum zunehmend gefährdet war, bis sie im Wildtierpark Semenggok ein Refugium erhielten, das sich ihrer Aufzucht und Auswilderung annahm. Den Orang-Utans beim Essen zusehen, macht hungrig. Und das wiederum macht sich gut, denn auf einer kleinen Farm erwarten uns einige Bidayuh und zeigen dir, wo der traditionelle Löffel hängt – und wie es schmeckt, wenn man den benutzt, um aus den Dschungel- und Farmzutaten ein Gericht zu zaubern.

Dann aber zurück an die Waterfront zum Jalan Main Bazaar mit den Bauten aus der Kolonialzeit und Art-Déco-Häusern, an denen die Zeit glücklicherweise spurlos vorübergegangen ist. Der Palast des Parlaments, das Haus der Steamship Company, die Buden der India Street, die Shops, die Teestuben, die Garküchen – 100 Jahre in ein paar Stunden. Im **Kuching-Wetlands-Nationalpark** ❹ gibt es keine Garküchen. Hier machen Makaken, Nasenaffen, Krokodile, Flussdelfine und Scharen exotischer Vögel, was sie schon immer gemacht haben.

Auch für uns wird es Zeit, die Flatter zu machen. Nicht von Baum zu Baum, dafür nach Mulu zu einem steinzeitlichen Höhlensystem, in dem sich Mensch und Natur noch auf Augenhöhe begegnen, dem **Gunung-Mulu-Nationalpark** ❺ ❻. Deer Cave, die längste Höhle der Welt, führt uns 2.160 Meter tief in das Karstgebirge. Lang Cave punktet mit spektakulären Stalagmiten und Stalaktiten. Aber wenn du denkst, dass es so tief im

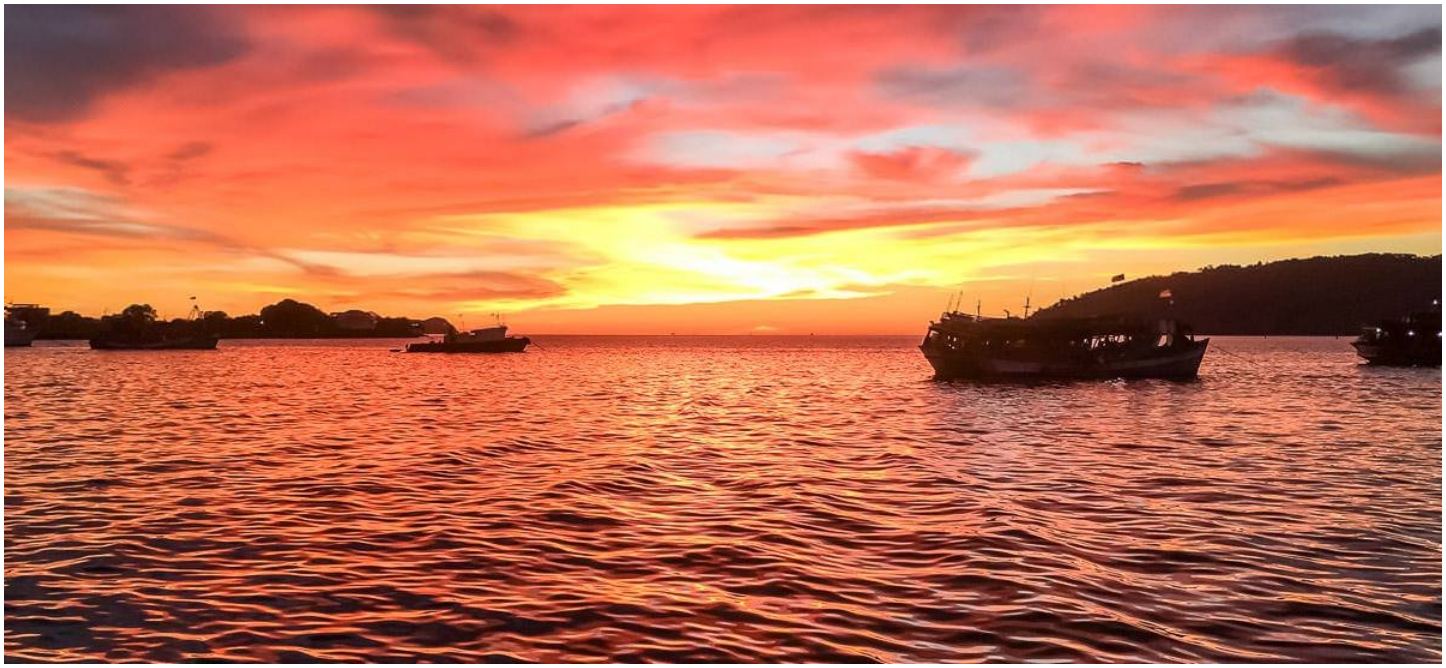
Schoß der Erde kein Leben mehr gibt, dann freue dich auf Fledermausschwärme, Gespenstschrecken, Glühwürmchen und fluoreszierende Pilze. Und hinterher auf das luxuriöse **Mulu Resort & Spa** in der überwältigenden Natur des Regenwaldes.

Offiziell landen wir auf dem Flughafen von **Kota Kinabalu** ❼ ❽. Inoffiziell im Land hinter dem Wind. Und Sabah heißt der Bundesstaat, in dem mehr als 30 Ethnien zusammenleben. Das dürfte dir am Fischmarkt oder der szenischen Waterfront kaum entgehen. Kennst du die Mari-Mari? Genau deshalb geht es jetzt in den dichten Urwald, wo uns abseits des modernen Trubels gezeigt wird, wie man hier früher gelebt und gekocht hat. Und wir demonstrieren dann, was man alles an dem traumhaften Sandstrand direkt vor unserer Unterkunft tun kann. Oder besser gesagt, wie man nichts tut.

Du kennst das bestimmt von deinem Garten: Es muss nur genug regnen, dann wächst alles, was du noch nie zuvor gesehen hast. So ähnlich darfst du dir den **Mount-Kinabalu-Nationalpark** ❾ vorstellen, denn er liegt mitten im ältesten Regenwald der Welt. Grund genug, ihn mitsamt seinen 5.500 Pflanzen- und 430 Tierarten zum Naturerbe zu erklären. Und an der Stelle hinkt der Vergleich zum eigenen Garten ein wenig. Um nicht neidisch zu werden, sollten wir ihn einfach wieder vergessen.

Sonnenbär klingt doch wirklich süß, oder? Ganz so niedlich ist er nicht, aber vom Aussterben bedroht. Vielleicht können wir ein bisschen helfen, ihn zu schützen. Und wenn wir schon unser Herz für Tiere zeigen, im **Sepilok Orang-Utan Rehabilitation Centre** ❿ werden verwaiste Babys behütet und aufgepäppelt. Stark genug für die freie Wildbahn werden sie dort ausgesetzt, wo auch wir unser letztes Domizil im Dschungel beziehen. Begleitet von tausend Augen arbeiten wir uns durch das wuchernde Grün an den Fluss, wo unser Boot zum **Kinabatangan Wetlands Resort** liegt. Dem Zugriff der Wildnis entronnen? Keineswegs, hier geht es erst richtig los.

Der Dschungel schläft nicht, und du? Ständig ein Rascheln, ein Zirpen, ein Piepen und Rufen im Ohr, das kann zur Gute-Nacht-Musik werden oder zum Ansporn für eine Mondscheinsafari, um zu sehen, wer hier wen durch die Bäume jagt. Am frühen Morgen ist die Welt wieder in Ordnung. Da wird nicht gejagt, da wird gejodelt. Jedenfalls am Kelenanap-Oxbow-See, wo sich Vögel, andere Tiere und Pflanzen in völliger



Abgeschiedenheit ein eigenständiges Ökosystem geschaffen haben. So dreht die Natur in **Kinabatangan** ⓫ ⓬ den Spieß um: Nicht der Mensch gestaltet sich ein Paradies, das Paradies gestaltet den Lebensraum des Menschen. Wunderbar. Und doch kann man dabei noch unterstützen: Was wir wohl beim Kulamba Baumpflanzprojekt im Dorf der Orang Sungai tun?

Noch einmal schlafen – oder nachtwandeln, je nach Erfüllungsgrad deiner Träume. Dann bringt uns das Boot zurück nach **Sandakan** ⓭. Aus Sattgrün wird Lichtblau und das muss es auch, denn der Dschungel würde uns freiwillig nicht rausrücken. Erst recht nicht, wenn er wüsste, dass es jetzt ausgerechnet nach Kuala Lumpur geht. Wärst du vor rund 170 Jahren gekommen, hättest du eine Machete dabeihaben müssen, bestenfalls noch eine Schaufel. Kuala Lumpur, Hauptstadt von Malaysia und in Rekordzeit eines der weltweit größten Finanzzentren, war ein Fleck am Selangor-Fluss. Drumherum Dschungel. Chinesische Bergleute auf der Suche nach Zinn hatten entschieden, ihre Hütten dorthin zu setzen, nicht ahnend, was sie damit anrichten würden. Das Ergebnis ist ein einziger Superlativ, der Jahr für Jahr zehnmal mehr Gäste überwältigt, als die Stadt einheimische Menschen hat. Sollen wir loslegen?

Also gut, auf eigene Gefahr. Dass ihre Stadt »Schlammige Flussmündung« heißt, war den Menschen hier schon immer ein Dorn im Auge. Wahrscheinlich sagen sie deshalb nur KL, wenn von **Kuala Lumpur** ⓮ die Rede ist. Die Bewohnerinnen und Bewohner von KL, das sind so ziemlich alle, die an anderer Stelle unseres Planeten schon mal zu Hause waren. Zu identifizieren sind sie durch einen Blick zwischen das Dickicht der Wolkenkratzer: Minarette, Moscheen, christliche Kirchtürme, chinesische Pagoden und indische Tempel. Es geht natürlich auch anders. Zu Fuß durch die Kontraste der Viertel, über lokale Märkte bis zu den Garküchen in Chinatown. Und eine Stärkung muss sein, denn am Abend geht es auf den Kuala Lumpur Tower. Mit einem Blick über die Stadt, der an den Nerven zerrt.

Beim Frühstück in Kuala Lumpur ist es still, der bevorstehende Abschied drückt ein bisschen auf der Seele. Wie es wohl in **Frankfurt** ⓯ aussieht? Egal, es wird eine dieser Reisen gewesen sein, bei der du dich hinterher fragst: Wo bin ich bisher nur gewesen? Eine Antwort brauchst du darauf nicht zu geben. Es reicht zu wissen, dass es davon im Chamäleon-Programm noch mehr gibt.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Singapore Airlines (Tarif N) nach Kuching und zurück von Kuala Lumpur, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge mit Malaysia Airlines von Kuching nach Mulu, von Mulu nach Kota Kinabalu und von Sandakan nach Kuala Lumpur
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 2 Longboat-Fahrten auf dem Melenau-Fluss
- 13 Übernachtungen in Hotels und Resorts
- Täglich Frühstück, 8 x Mittagessen, 1x Picknick, 7 x Abendessen
- Bootsfahrt im Kuching-Wetlands-Nationalpark
- Besuch von 4 Höhlen sowie 1 Spaziergang auf einem Baumwipfelpfad und 1 Nachtsafari im Gunung-Mulu-Nationalpark
- Orang-Utans in Semenggok und Sepilok
- Kochkurs in Kuching
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 272 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende **Barrierefreiheit** garantieren, sodass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit

eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorfreuen Singapur
- Nachträumen (6 Nächte) Langkawi
- Nachträumen (3 Nächte) Langkawi
- Nachträumen Singapur

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Auf zu den Wundern Malaysias -
Bereit für ein Abenteuer? Na dann kann's ja losgehen – Du fliegst nach Kuching. In Malaysia erwartet dich ein buntes Gemisch aus Kulturen und scheinbaren Gegensätzen, die es verstehen, in Harmonie miteinander zu existieren. Verschiedene Religionen, Sprachen, Baustile unterschiedlichster Epochen sowie Moderne und Tradition als auch faszinierende Naturspektakel werden dir begegnen.

2. Willkommen in Kuching im Bundesstaat Sarawak -
Dann ist es so weit. Du landest auf dem Flughafen von Kuching, wo dich deine Reiseleitung bereits voller Vorfreude erwartet. Kuching bedeutet auf Malaiisch so viel wie Katze, aber keine Angst, lebende Katzen sind hier nicht häufiger zu sehen als in anderen Städten. Katzenfiguren dafür jedoch beinah an jeder Straßenecke. Du wirst in dein Hotel gebracht und kannst dich erst einmal von dem Flug erholen. Bei einem gemeinsamen Abendessen erhältst du dann eine Kostprobe der malaysischen Küche. Egal ob würzig-scharf, herzhaft oder süß: kulinarisch bietet sie für jeden Geschmack etwas.

Meritin Hotel
Das Meritin Hotel liegt im Herzen des Geschäftsviertels von Kuching und etwa dreißig Minuten vom Flughafen entfernt. Die Zimmer sind geräumig und sehr komfortabel ausgestattet. Lass dich von den köstlichen Speisen verwöhnen, die dir am Abend im hoteleigenen oder einem anderen Restaurant in unmittelbarer Nähe serviert werden.

http://www.meritinhotel.com/

Das Abendessen ist heute inkludiert.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 10 km.

3. Auf Tierbeobachtung: Orang-Utans, Nasenaffen & Co. -
Ursprünglich wurde im Semenggok-Wildtierpark verwaisten und ehemals gefangenen Orang-Utans ein Leben in freier Wildbahn ermöglicht. Den »Waldmenschen« wurde hier die Fähigkeit (wieder) antrainiert, die sie für ein Leben in der Wildnis benötigten. Und das mit Erfolg! Mittlerweile hat eine Gruppe halbwilder Orang-Utans das umliegende Naturreservat bevölkert und sich fortgepflanzt. Das Zentrum besteht seit 1975 und seitdem gab es so viele Auswilderungen, dass der umliegende Wald mittlerweile an die Grenzen seiner Kapazität gestoßen ist. Die Rehabilitationsarbeit wurde in einen anderen Wildtierpark verlagert und hier in Semenggok wird nun vor allem die Art und das Verhalten der Orang-Utans studiert. Rechtzeitig zur Morgenfütterung bist du vor Ort. Eine Parkmitarbeiterin oder ein Parkmitarbeiter hält Bananen, Kokosnüsse und andere Dinge für die Orang-Utans bereit. Mit etwas Glück siehst du dann, wie sich die Tiere über Seile Richtung Fütterungsplattform entlanghangeln, um sich ein kostenloses Frühstück zu sichern. Nachdem du dich etwa eine Stunde im Wildtierpark aufgehalten hast, folgt eine Fahrt durch die malerische Landschaft, die gespickt ist mit typischen Reisfeldern, Kakao- und Pfefferplantagen. Du fährst vorbei an tropischen Wäldern und Flüssen bis du ein Dorf der Bidayuh erreichst. Hier kannst du heute selbst den Kochlöffel schwingen und gemeinsam mit deinen Gastgebenden ein authentisches Mittagessen zubereiten. Die Zutaten stammen von der Farm oder wurden beim »Dschungel-Shopping« besorgt - Wildkräuter, Früchte, Sprossen und Blätter sind selbstverständlich alle essbar und werden in besonderen Gefäßen aus Bambus zubereitet. Als Nachtisch gibt's dann »Tuak«, ein für die Region typischer Reiswein. Anschließend hast du noch etwas Zeit, die Farm zu

erkunden, dich zu entspannen oder ein erfrischendes Bad im Bach zu nehmen. Wer noch Energie hat, kann natürlich auch bei der Farmarbeit helfen, bevor es zurück nach Kuching geht.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und das Mittagessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 130 km.

4. Kultur und Natur Sarawaks -
Kuching lässt sich perfekt zu Fuß erkunden! Und genau das tust du am Vormittag. Du schlenderst durch die Jalan Padungan, eine alte Straße mit typischen Ladenhäusern und besuchst einen chinesischen Teeladen. Neben Tee kannst du hier auch Kong Piah, ein regionales Gebäck mit Sesam, probieren. Im quirligen Chinatown besuchst du den Tua Pek Kong, den ältesten chinesischen Tempel in Sarawak, bevor du die »Waterfront« am Fluss Sarawak erreichst. Wirf einen Blick auf die Kolonialgebäude wie das Astana, ein Palast, und das alte Gerichtsgebäude in der Ferne sowie auf die Festung Margherita. Du bummelst weiter durch die Lebua Carpenter, eine Straße mit netten Lädchen und Cafés und streifst abschließend durch den indischen Teil der Stadt. Nach dem Mittagessen fährst du nach Damai und erkundest den Kuching-Wetlands-Nationalpark per Boot. Ein Gebiet von 66,1 Quadratkilometer Mangrovenküste steht hier als Lebensraum vieler Vögel und anderer Tiere unter Schutz. Die Chance, in der Flussmündung Irrawaddy-Delfine zu sehen, ist in der Trockenzeit von April bis November gut. In der Regenzeit von Dezember bis März sind die Tiere schwieriger zu sichten. Neben Nasenaffen ist es auch sehr wahrscheinlich, dass du Makaken und Silver Leaf Monkeys zu Gesicht bekommst und Krokodile, die nicht immer offensichtlich im Schatten der Mangroven tagsüber auf Beute lauern.

Cove 55

Das Cove 55 liegt etwa fünf Fahrminuten vom Mount Santubong und 35 Minuten von Kuching entfernt. Das Boutiquehotel mit seinen 13 Zimmern überzeugt durch seine tolle Lage am Rande des Nationalparks und die schöne Aussicht auf das Südchinesische Meer. Die klimatisierten Zimmer sind geschmackvoll in den Farben Weiß, Blau und Türkis gestaltet, komfortabel ausgestattet und haben einen Balkon. Freue dich auf zwei

Außenpools, darunter einen Infinity-Pool mit Meerblick und eine Bibliothek. Ein Restaurant und eine Bar sorgen für dein leibliches Wohl. Lass den Tag beim Sonnenuntergang mit einem Cocktail in der Hand ausklingen. Der ideale Abschluss eines erlebnisreichen Tages in entspannter Atmosphäre.

https://cove55.com/

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Mittagessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 mit dem Bus. Du bist ca. 3 Stunden mit dem Boot im Kuching-Wetlands-Nationalpark unterwegs.

5. Von Kuching zum Gunung-Mulu-Nationalpark -
Am Vormittag fliegst du nach Mulu, wo du die nächsten zwei Tage den Gunung-Mulu-Nationalpark erkundest. Nach dem Berg Gunung Mulu benannt, ist der Nationalpark als UNESCO-Naturerbe gelistet. Die dortigen Höhlen werden erst seit den Sechzigerjahren wissenschaftlich erforscht. Du wanderst über einen Holzplankenpfad zur Höhle Lang Cave mit ihren beeindruckenden Stalaktiten und Stalagmiten. Als Rekordhalter für die längste Höhle der Welt gilt die im Anschluss besuchte Höhle Deer Cave. Stolze 2.160 Meter Unterwelt. Die kleinen und größeren Haufen Guana lassen übrigens auf die unzähligen Untermieter schließen – Fledermäuse. Zurück in deiner Unterkunft erfüllt sich dann der Traum vom sorgenfreien Wohlleben. In der Nacht, wenn die Stunde der tagscheuen Kreaturen schlägt, wirst du bei einer Wanderung deinen Augen nicht trauen. Im Schein der Taschenlampe sind lumineszierende Pilze und blinkende Glühwürmchen nur einige Überraschungen, die du erwarten kannst.

Mulu Resort & Spa

Das Mulu Resort & Spa liegt inmitten des Regenwaldes an einem Fluss und bietet dir allen Komfort, den du dir nach einer Höhlenbesichtigung inmitten der Wildnis wünschst. Die großzügigen und mit viel Holzverkleidung geschmackvoll eingerichteten Zimmer bieten dir Blicke in den Regenwald oder auf den Fluss und lassen an Annehmlichkeiten bestimmt nichts zu wünschen übrig. Entspanne im Spa-Bereich oder Pool oder lass dich im Restaurant oder an der Bar verwöhnen.

https://www.marriott.de/hotels/travel/myymu-mulu-marriott-resort-and-spa

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 45 km.
Nach Ankunft in Mulu wird dein Gepäck ins Hotel transportiert und du startest direkt mit deiner Erkundung des Nationalparks. Bitte packe dir einen Tagesrucksack.
Die heutige, als leicht einzustufende Wanderung zu den Höhlen beträgt drei Kilometer auf einem Holzplankenpfad. Bitte trage dafür festes Schuhwerk.

6. Unterirdische Streifzüge in Mulu -
Nach deinem Frühstück, das musikalisch von den Klängen des Urwaldes begleitet wird, fährst du je nach Wasserstand in einem traditionellen Langboot ein Stück den Fluss Melenau hinauf. In der luftigen Höhle Wind Cave kannst du die beeindruckenden Tropfsteinformationen betrachten und besuchst eine 1.000 Jahre alte Begräbnisstätte. Höhepunkt ist die sogenannte Kings-Room-Kammer. Zu Fuß erreichst du die nahe gelegene Höhle Clearwater Cave mit ihrem riesigen Höhlensystem. Mit dem Langboot geht es dann wieder zurück zur Unterkunft. Wenn sich der Tag dem Abend neigt, erhältst du beim Spaziergang auf einem Baumwipfelpfad die Möglichkeit, Tiere zu beobachten oder im seichten Sonnenlicht die verschwimmenden Konturen über den Baumwipfeln zu beobachten. Dann entscheidest du, wonach dir der Sinn steht: Entspannung in deiner Unterkunft oder doch noch eine Wanderung? Zum Paku-Wasserfall, der im grünen Dickicht versteckt liegt, vielleicht oder entlang des 1,5 Kilometer langen Nature Heritage Trails, der über die Natur des Waldes informiert.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, mittags ein Picknick und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Der heutige Fußweg auf einem Holzplankenpfad zu den Höhlen ist als leicht einzustufen. Beim Zugang zur Clearwater Cave musst du jedoch etwa 200 Stufen steil hinauf- und dann wieder hinabsteigen. Solltest du auf den Besuch der Höhle verzichten, hast du die Möglichkeit, am Eingang auf die Gruppe zu warten und dich der Natur hinzugeben. Bitte trage festes Schuhwerk.

7. Kota Kinabalu: das Tor zu Sabah -
Nach so vielen unterirdischen Erlebnissen bietet sich dir der Flug nach Kota Kinabalu am

heutigen Morgen als extremes Kontrastprogramm an. Sabah, das Land hinter dem Wind, ist für seine uralten Riten und exotischen Sehenswürdigkeiten bekannt. Nach deiner Ankunft am Flughafen von Kota Kinabalu, oder einfach KK genannt, fährst du direkt zum Fischmarkt. Hier wird eifrig um den Fang des Tages gefeilscht. Schaue ruhig genauer hin. Vorbei am großen und überdachten Filipino-Markt, der seinen Namen wegen der vielen ausländischen Händlerinnen und Händler vom Volksmund erhalten hat, geht es zur Waterfront. Die Uferpromenade ist ein beliebter Ort für Einheimische, um gemütlich Zeit zu verbringen. Nach einem Stopp wirst du in dein Hotel gebracht, das sich etwas außerhalb von Kota Kinabalu auf der Karambunai-Halbinsel direkt an einem langen weißen Sandstrand befindet.

Nexus Resort Karambunai
Das Nexus Resort Karambunai ist ein ruhiges Refugium im malaysischen Borneo auf der Karambunai-Halbinsel. Etwa 30 Kilometer nordöstlich von Kota Kinabalu entfernt, befindet sich das Resort auf einer 65 Hektar großen, üppig angelegten Anlage. Für diejenigen, die Meer lieben, lockt der 6 km lange weiße Sandstrand. Die geschmackvoll eingerichteten Zimmer haben Blick auf den Golfplatz. Verschiedene Restaurants und Bars machen selbst den selektivsten Feinschmeckern Appetit. Das Borneo-Spa bietet mit einzigartigen Behandlungen eine ruhige Oase für die Sinne. Zur weiteren Ausstattung gehören unter anderem ein Golfplatz und mehrere Swimmingpools.

http://www.nexusresort.com/

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 km.

8. Kultur und Tradition Borneos im »Lebenden Museum« -
Das Mari-Mari Cultural Village befindet sich abseits des modernen und trubeligen Lebens von Kota Kinabalu im dichten Urwald des Landesinneren. Das Dorf fungiert als »Lebendes Museum« und soll die ethnische Kultur Borneos bewahren. Bei einer Tour durch das Museum lernst du die Geschichte und Traditionen der Menschen kennen und du bekommst einen Eindruck, wie das Leben noch vor der Erfindung der Elektrizität in Teilen Malaysias war. Tägliche Aktivitäten wie Feuermachen und Kochen werden dir anschaulich

in den verschiedenen traditionellen Häusern demonstriert. Den Nachmittag kannst du dann am traumhaften Sandstrand direkt vor deinem Resort genießen.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

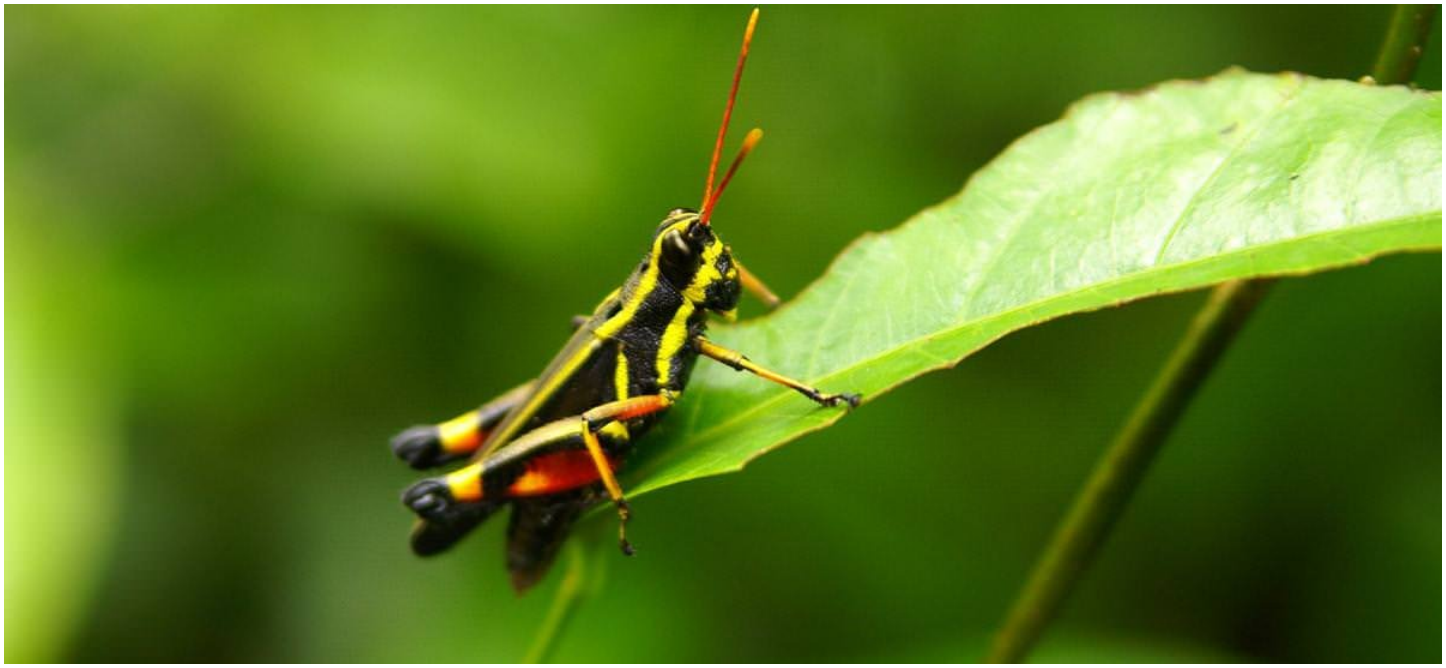
Das Frühstück und das Mittagessen sind im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.

9. Zu Füßen des Mount Kinabalu -
Sicherlich wirst du schon bei der Anreise nach Kundasang das etwas kühlere und angenehme Klima bemerken. Vorbei am Rande des Mount-Kinabalu-Nationalparks, mit seinen etwa 5.500 Pflanzen- und 430 Tierarten, von denen viele nur hier vorkommen, gelangst du schließlich zur Mittagszeit zu einem lokalen Restaurant. Gestärkt spazierst du dann vom etwa auf 1.500 Meter hoch gelegenen Park Headquarter durch den lehrreichen Botanischen Garten, um hautnah die Artenvielfalt dieser UNESCO-Welterbestätte zu erleben. Dabei bieten sich dir immer wieder beeindruckende Ausblicke zwischen dem Dickicht des tropischen Tieflandregenwaldes auf den 4.095 Meter hohen Mount Kinabalu. Dieser ist übrigens der höchste Berg in ganz Südostasien. Am Nachmittag verlässt du wieder diese einmalige Vegetationszone und fährst weiter Richtung Kundasang. Bei einem lokalen Markt machst du unterwegs Halt und kannst die Vielfalt an exotischen Früchten und leckerem Gemüse bewundern.

Kinabalu Pine Resort
Das Kinabalu Pine Resort liegt umgeben von hohen Bergen in einem grünen Garten. Die Unterkunft wurde vollständig aus dem exklusiven Selangan Batu-Hartholz errichtet. Du übernachtest in einfachen aber gemütlichen Zimmern und genießt von deiner Veranda einen traumhaften Blick auf den Mount Kinabalu. Im »The Pines« Restaurant werden lokale und westliche Gerichte serviert und in der Bar kannst du deinen Abend bei einem kühlen Getränk ausklingen lassen.

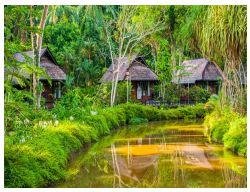
http://kinabalupineresort.com/

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Mittagessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 110 km.



10. Von Kundasang nach Sepilok -
Du begibst dich heute auf den Weg nach Sepilok. Auf dem Weg hältst du, um die größte Blüte der Welt zu bestaunen, die Rafflesia. Es gibt ca. 30 verschiedene Rafflesia-Arten, die einen Blütendurchmesser von bis zu einem Meter erreichen können.
Die Schmarotzerpflanze findet man nur in den tropischen Regenwäldern Südostasiens.
Angekommen in deiner Unterkunft hast du den heutigen Nachmittag Zeit zur freien Verfügung.

Sepilok Nature Lodge



Die Sepilok Nature Lodge empfängt dich in Sepilok unweit des Orang-Utan-Reservats. Umgeben von tropischen Pflanzen, riesigen Bäumen und wunderschönen Orchideen liegen malerisch eingebettet deine Bungalows. Diese versprühen traditionellen Flair und die eigene Veranda lädt zum Entspannen ein. Von der großzügigen Terrasse des Restaurants hast du einen schönen Blick auf die üppige Vegetation und einen See, während du dich beköstigen lässt.

https://dive-malaysia.com/sepilok-nature-resort/

Das Frühstück und das Mittagessen sind im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 240 km.

Die Sichtung einer blühenden Rafflesia kann nicht garantiert werden.

Darf's noch etwas mehr sein?
Besuche heute das **»Rainforest Discovery Center«** und erfahre dort etwas über die medizinische und traditionelle Verwendung von regionalen Kräutern und Pflanzen. Auf einem knapp 90 Meter hohen Baumwipfelpfad genießt du eine einmalige Aussicht über den Regenwald und kannst mit etwas Glück vielleicht sogar einen wilden Orang-Utan zwischen den Bäumen entdecken. Die Eintrittsgebühr von 30 MYR pro Person zahlst du direkt im Center vor Ort und ein Transfer steht für dich bereit. Bitte gib deiner Reiseleitung Bescheid, ob du das Center besuchen möchtest.

11. Orang-Utans von Sepilok und der Kinabatangan-Fluss -
Hast du schon mal etwas vom Sonnen- oder Malaienbär gehört? Leider haben das die Wenigsten und das wird den kleinen Bären wohl zum Verhängnis. Die Tiere sind nämlich mittlerweile vom Aussterben bedroht. Also nichts wie hin zum nahe gelegenen Sun Bear

Conservation Centre, um den Bären einen Besuch abzustatten und damit zu deren Wohl beizutragen. Im Anschluss besuchst du dann das 1964 gegründete Sepilok Orang-Utan Rehabilitation Centre. Hier werden verwaiste Orang-Utans versorgt und für ein Leben in der freien Wildnis aufgepäppelt. Ein Höhepunkt ist sicherlich die Fütterung um 10:00 Uhr. Die friedfertigen Menschenaffen werden hier auch als Waldmenschen bezeichnet. Du hältst dich etwa zwei Stunden im Rehabilitation Centre auf, bevor es nach einer herzlichen Verabschiedung per Boot weiter geht zu deiner heutigen Unterkunft am Kinabatangan-Fluss. Dabei heißt es stets: Augen auf. Denn während der Fahrt lassen sich bestimmt so manche Tierbeobachtungen machen und du erhältst einen Einblick in das Leben der Menschen am und auf dem Fluss. Nach deinem Check-in und einem Mittagessen geht es für weitere Tierbeobachtungen mit dem Boot auf den Kinabatangan-Fluss. Mit etwas Glück begegnest du dann auch den nur hier lebenden Nasenaffen. Neben diversen Vogelarten könntest du aber auch Elefanten, Nashornvögeln und Gibbon-Affen begegnen. Am Abend hast du die Möglichkeit, entlang der Gehwege im Resort nachtaktive Tiere zu beobachten oder dich einfach in deine gemütliche Unterkunft zurückzuziehen.

Kinabatangan Wetlands Resort

Das Kinabatangan Wetlands Resort wird dich verzaubern. Mitten im Dschungel gelegen ist es nur über den Wasserweg vom Hafen Sandakan erreichbar. Über Holzstege gelangst du zu deinen sehr geräumigen und hochwertig ausgestatteten Cottages. Diese bieten dir alles, was das Herz begehrt: glänzende Holzfußböden, gemütliche Betten, ein modernes Bad mit zusätzlicher Außendusche sowie große Fenster mit direktem Blick in den Dschungel. Kulinarisch verwöhnt wirst du im offenen Restaurant, begleitet von den Klängen der Tierwelt.

http://kwrborneo.com/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, Mittag- sowie Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 25 km mit dem Bus. Der Bootstransfer beträgt etwa 2 Stunden.

12. Natur pur in Kinabatangan -

Früh folgst du dem Ruf der Natur, und wenn die Vögel zu zwitschern beginnen und auch die anderen Tiere mit ihrem Tageswerk beginnen, brichst du nach einem leichten Frühstück per Boot zum Kelenanap-Oxbow-See auf. Hier fangen nicht nur die Herzen von Ornithologen an zu rasen. Abgetrennt vom Kinabatangan-Fluss bietet dieser Altwassersee Ruhe und Schutz für viele Tiere und Pflanzen, die dort ein eigenständiges Ökosystem entwickelt haben. Mit dem Boot geht es weiter zum Kulamba Field Center, wo Chamäleon das »Kulamba Baumpflanzprojekt« unterstützt. Du hilfst dabei, im Dorf der Orang Sungai Bäume zu pflanzen und somit die natürliche Umwelt zu erhalten. Das Gebiet um das Kulamba Field Center ist nicht nur bei Menschen beliebt - auch Orang-Utans, Silberne Haubenlanguren und viele Vogelarten lassen sich hier hin und wieder blicken. Nach einem kleinen Snack besuchst du die lokalen Fischer und Fischerinnen und kannst ihnen bei ihrer täglichen Arbeit auf dem Fluss zusehen. Zurück in der Unterkunft wird dir ein ausgiebiges Mittagessen serviert. Am späten Nachmittag, wenn viele Primaten vom Mittagsschlaf erwacht sind, ist es auch für dich die richtige Zeit, um per Boot auf eine Schnappschusstour zu gehen. Nach dem Abendessen kannst du dann eine spannende Nachtsafari auf dem Fluss mitmachen. Ein wirklich tierisch guter Tag!

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen sind inkludiert.

13. Auf nach Kuala Lumpur, die Hauptstadt Malaysias -

Nach dem Frühstück kannst du noch mal im Hotel spazieren und so viel Natur in dir aufnehmen, wie es nur geht. Mit dem Boot wirst du zurück nach Sandakan gefahren und zum Flughafen gebracht für deinen Flug in die Hauptstadt Malaysias. Einst von chinesischen Siedlerfamilien gegründet, hat sich Kuala Lumpur, übersetzt »Schlammige Flussmündung«, nun zur Millionenhauptstadt und zum ökonomischen Zentrum des Landes entwickelt. Vielleicht nennen auch deshalb Einheimische ihre Hauptstadt nur noch KL.

The Kuala Lumpur Journal
Im The Kuala Lumpur Journal erlebst du das moderne Malaysia in traditioneller Gastfreundschaft. Das stilsichere Design des Hotels lädt zum Entspannen ein und bietet neben industriellem Chic das richtige Gegengewicht an Nostalgie. Dein modern eingerichtetes Zimmer ist mit großen Fenstern ausgestattet, die am Abend den Blick auf die Lichter der Stadt freigeben. Da fällt es schwer sich loszureißen. Davor gönnst du dir einen Sundowner auf der Dachterrasse mit Infinity-Pool - und noch mehr Skyline. Im Restaurant Bounty wird für dein leibliches Wohl gesorgt.

http://www.kljournalhotel.com/

Das Frühstück ist heute inkludiert.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 90 km mit dem Bus. Der Bootstransfer beträgt etwa 2 Stunden.

14. KL: Pulsierende Metropole -
Am Morgen fährst du zu den Batu Caves, die eine zentrale Kultstätte für die malaiischen Hindus sind. Du tust es den Gläubigen gleich und pilgerst zu den riesigen Höhlen. Nur 350 Stufen später erblickst du das Antlitz vom Gott Rama. Vorher begrüßt dich aber noch die gigantische Hanuman-Statue. Nach einem Besuch in der Royal Selangor Zinn-Fabrik unternimmst du zurück in KL einen Spaziergang durch das vielseitige und kontrastreiche Stadtzentrum. Du kommst an der beeindruckenden Jamek-Moschee vorbei und erfährst vor einer Kulisse von symbolträchtigen Gebäuden aus den Jahren zwischen 1800 und 1930 mehr über die Geschichte und Gegenwart der Stadt. In Chinatown dominieren neben einigen verbliebenen alten Gebäuden besonders die Märkte und Garküchen. Zum Mittagessen gibt es Hokkien-Mee-Nudeln – ein berühmtes Eiernudelgericht. Am Nachmittag machst du dich auf zu den Petronas-Twin-Towers und pünktlich zum Sonnenuntergang findest du dich auf der Aussichtsplattform des KL Towers wieder, dem höchsten Fernsehturm Malaysias, um auf 276 Meter Höhe eine einmalige Aussicht über die Stadt genießen zu können. Genießen kannst du heute auch das Abschiedsabendessen im Tamarind Springs Restaurant, inmitten einer traumhaften Naturkulisse.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück, einem Mittagessen in Chinatown und dem Abschiedsabendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 km. Du bist ca. 4 km gemütlich zu Fuß unterwegs.
Wem 350 Stufen vielleicht doch etwas zu viel erscheinen, der kann auch zwei kleinere Höhlen am Anfang des Treppenaufgangs besichtigen.

15. Rückflug und Ankunft in der Heimat -
Nach dem Frühstück erfolgt dein Transfer zum Flughafen Kuala Lumpur für den Rückflug nach Hause. Nach der Landung reist du weiter in deinen Heimatort. Im Übergepäck hast du unglaubliche Geschichten, Begegnungen und Erlebnisse.

Das Frühstück ist im Preis eingeschlossen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.

ZUR REISE

https://www.chamaeleon-reisen.de/Asien/Singapur-Malaysia/Borneo

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 10.05.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin